

# Wie geht es nach den Innenstadtprogrammen weiter?

## Verstetigung schon jetzt planen

---

Tanja Nagelsmeier, BIG Städtebau GmbH

## Handlungsfelder

### Konzepte

- + wichtige Arbeitsgrundlage
- fehlende Umsetzung

### Kultur & Veranstaltungen

- + Experimentierfeld
- einmalige Events, fehlende Strukturen

### Projektfonds

- + Möglichkeit der Mitwirkung
- begrenzte Akzeptanz bei Stadtgesellschaft

### Öffentlicher Raum

- + punktuelle Verschönerungsmaßnahmen
- ganzheitliches Gestaltungskonzept?

### Personalstelle

- + Kümmerer auf Probe befristet, nicht in Verwaltungsprozesse integriert
- 

### Anmietung & Leerstandsmanagement

- + Chance für PopUPs
- befristet, Mitwirkung Eigentümer begrenzt

### Netzwerke & Beteiligung

- + Motivation
- echte MITmacher?

### Baulich-investive Maßnahmen

- + Anschub von Planungsprozessen
- lange Planungs- und Genehmigungsphase



**Viele tolle Projekte und Initiativen umgesetzt,  
Innenstädte und Zentren in den Fokus gerückt**



**Strukturelle Defizite**



**Gefahr, dass Wirkung der Programme verpufft**



Quelle: Celt Studio stockadobe.com.jpg

## Verstetigung



**Verwaltungs-  
struktur**

**1**



**Strategie**

**2**



**Kümmerer**

**3**



**Lokale  
Akteure**

**4**



**Finanzierung**

**5**

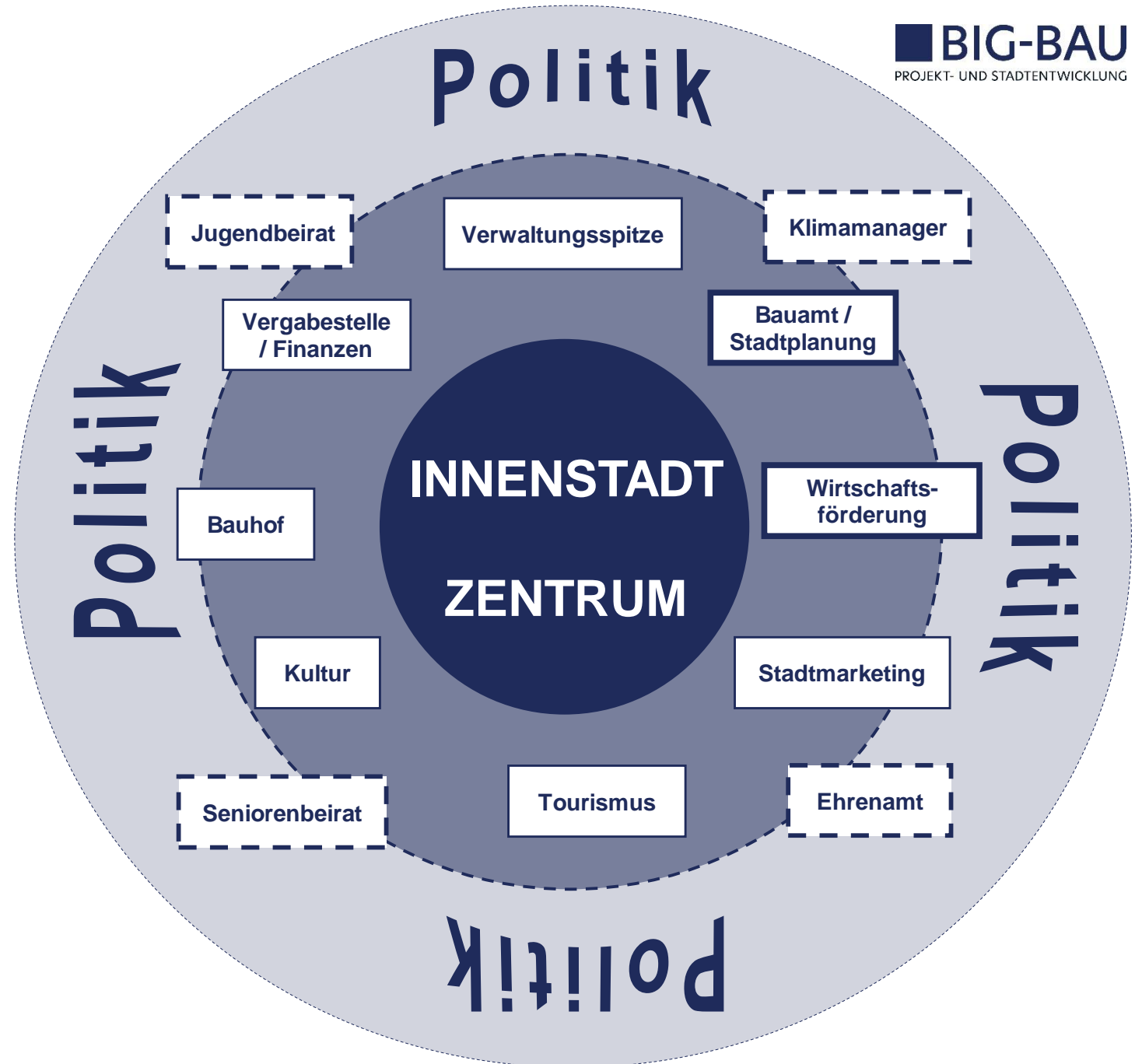
Transparenz // Öffentlichkeitsarbeit // regelmäßige Kommunikation intern und extern // Evaluation

# VORAUSSETZUNGEN FÜR EINE ERFOLGREICHE VERSTETIGUNG

## 1

### Verwaltungsstruktur

- Verwaltung gefordert, Initiative zu ergreifen
- Innenstadt ist Chefsache
- ämterübergreifende Zusammenarbeit (Verwaltungs-Jour Fixe Innenstadt)
- Innenstadt ist Daueraufgabe, geht nicht nebenbei: Fachbereich „Innenstadt“ oder zumindest zentraler Ansprechpartner in der Verwaltung
- politische Gremien sind informiert und fungieren als Multiplikatoren



## 2

## Strategie

- **Analyse und Bewertung** der Ausgangsbedingungen (aktuelle Bestandsdaten) ermöglicht faktenbasierte Entscheidungen
- **Konzept** - Definition von Zielen und Handlungsfeldern
- **Maßnahmen** - passgenau und realistisch (inkl. Zuständigkeiten, Kosten)
- **Legitimation** - mit Akteuren abgestimmt und von Politik legitimiert
- **Leitfaden** für das Verwaltungshandeln und die Arbeit des Kümmerers



## 3

### Kümmerer

- übernimmt sämtliche Aufgaben der Innenstadt-Koordination
- federt personelle und fachliche Engpässe der Verwaltung ab
- kein Eventmanager (aber auch)!
- Networker, Schnittstelle, Motivator, Interessensvertreter, Vermittler, Brückenbauer
- treibt Umsetzung von Maßnahmen und Projekten voran



Quelle: Anton Sokolov stock.adobe.com.jpg

# HARD & SOFT SKILLS FÜR DEN KÜMMERER

## Grundsätzliches

- ✓ Zeit und Geduld (um pers. Kontakte aufzubauen)
- ✓ realistische Erwartungen
- ✓ auf Augenhöhe
- ✓ alle ziehen mit

## Persönliches Profil

- ✓ starke Persönlichkeit
- ✓ kommunikationsstark
- ✓ qualifiziert, erfahren
- ✓ Projektmanager
- ✓ kennt Verwaltungsabläufe
- Stelle unbefristet
- Bezahlung angemessen

## Organisatorischer Rahmen

- ✓ Einbindung in Verwaltungsprozesse und Entscheidungen („auf Augenhöhe“)
- ✓ hat Ansprechpartner in Verwaltung
- ✓ klare Strukturen, Zuständigkeiten und Regeln (z.B. über Budgetfreigaben)
- ✓ **Entscheidungskompetenz**
- ✓ **eigenes Budget**



## Innerhalb Verwaltung

(i.d.R. Bauamt, Wirtschaftsförderung)

- reguläre Personalstelle
- Beauftragung eines externen Dritten

## Innerhalb kommunales Tochterunternehmen

(z.B. Stadtmarketing- / Tourismus- /  
Wirtschaftsförderungs GmbH)

Eigene Personalstelle

## Innerhalb lokaler Gewerbeverein

Ehrenamtliche Besetzung

## Unterschiedliche Bewertung in Bezug auf

- Akzeptanz in Verwaltung
- Akzeptanz bei den Akteuren
- Einbindung in Verwaltungsprozesse
- Entscheidungskompetenzen
- Schnelligkeit

Anm. Darstellung ohne Sonderfall BID, HID, da hier v.a. Klein- und Mittelstädte betrachtet werden.

## 4

### Lokale Akteure

- nicht „Alle“, sondern „die Richtigen“ motivieren und aktivieren
- vorhandene Strukturen ertüchtigen: Professionalisierung von Werbegemeinschaften / Vereinen
- Dialog: ernsthaft, dauerhaft, direkt
- Verstetigung der Lenkungsgruppe aus dem Innenstadtprogramm als feste Institution und Wertschätzung für die Akteure („Innenstadt-BEIRAT“)



Quelle: phokrates-stock.adobe.com

## 5

## Finanzierung

- sich selbst tragende, stabile Finanzierungsstrukturen
- festes Finanzierungsbudget aus kommunalem Haushalt essenziell
- unterstützt durch Städtebauförderung oder spezifische Förderprogramme
- kofinanziert durch private Mittel seitens der „Profiteure“ einer attraktiven Innenstadt

**Kommunales Budget**

**Mitgliedsbeiträge**

**Public-Private-Partnership**

**Sponsoring, Spenden**

**BID**

**Quartiersfonds**

**Bund-Länder-Förderprogramme**

**EU-Förderprogramme**

**VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!**

**Ihre Ansprechpartnerin**

BIG Städtebau GmbH  
**Tanja Nagelsmeier**  
Innenstadt Koordinatorin

Drehbahn 7, 20354 Hamburg

Telefon +49 40 3410678-13

Mobil +49 152 09357274

E-Mail [tanja.nagelsmeier@big-bau.de](mailto:tanja.nagelsmeier@big-bau.de)